

Kleine Anfrage

der Abg. Felix Schreiner CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Lehrerversorgung an den Schulen des Landkreises
Waldshut, in Schwörstadt und Rheinfelden**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Waldshut, in Schwörstadt und Rheinfelden zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Waldshut, in Schwörstadt und Rheinfelden neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Waldshut, in Wehr und Rheinfelden (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
7. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Eingegangen: 21. 06. 2012 / Ausgegeben: 23. 07. 2012

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

8. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
9. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

19.06.2012

Schreiner CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 12. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/305 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nachzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Landkreis Waldshut, in Schwörstadt und Rheinfelden zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Landkreis Waldshut, in Schwörstadt und Rheinfelden neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/2013 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputaterhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden für das kommende Schuljahr vorgesehen?

Im Staatlichen Schulamt Lörrach sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	22,7
Realschulen	8,5
Sonderschulen	4

Im Regierungsbezirk Freiburg sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 57 Deputate und für die Beruflichen Schulen 48 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Landkreises Waldshut, in Wehr und Rheinfelden (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen in den Landkreisen Waldshut und Lörrach bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Lörrach sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichts- behörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/2008	Lkr. Waldshut	1.303	372
	Lkr. Lörrach	1.883	457
2008/2009	SSA Lörrach	2.192	430
2009/2010	SSA Lörrach	1.906	469
2010/2011	SSA Lörrach	1.375	489
2011/2012	SSA Lörrach	1.056	187

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Waldshut und im Landkreis Lörrach sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
	Allg. bild. Gymnasien	
	Lkr. Waldshut	Lkr. Lörrach
2007/2008	105	153
2008/2009	96	166
2009/2010	99	215
2010/2011	95	229
2011/2012	111	228

7. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

8. Wie viele Lehrkräfte waren im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?

Die Zahlen der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	640	638	626	626	631
Realschulen	240	238	237	249	250
Sonderschulen	106	101	101	99	91
Allgemein bildende Gymnasien	197	197	209	216	215
Berufliche Schulen	279	277	279	281	281

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Die Zahlen der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Lörrach zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	777	742	745	737	733
Realschulen	247	241	254	254	262
Sonderschulen	155	152	152	145	151
Allgemein bildende Gymnasien	365	383	406	406	418
Berufliche Schulen	314	317	318	317	318

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

9. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Landkreis Waldshut, in Wehr und Rheinfelden jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut und im Landkreis Lörrach zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der *Anlage* dargestellt.

In Vertretung

Dr. Ruep
Ministerialdirektorin

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	1.707	1.816	1.818	1.807	7.148
	Klassen	79	88	86	85	338
2008/2009	Schüler	1.683	1.716	1.788	1.801	6.988
	Klassen	85	79	83	86	333
2009/2010	Schüler	1.621	1.673	1.687	1.764	6.745
	Klassen	79	84	78	83	324
2010/2011	Schüler	1.526	1.605	1.644	1.641	6.416
	Klassen	82	85	83	80	330
2011/2012	Schüler	1.483	1.554	1.601	1.609	6.247
	Klassen	84	80	80	87	331

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	2.151	2.189	2.307	2.352	8.999
	Klassen	101	103	108	110	422
2008/2009	Schüler	1.957	2.209	2.174	2.242	8.582
	Klassen	101	97	105	108	411
2009/2010	Schüler	1.929	2.017	2.161	2.151	8.258
	Klassen	92	99	98	104	393
2010/2011	Schüler	1.822	1.946	1.964	2.085	7.817
	Klassen	101	95	96	100	392
2011/2012	Schüler	1.836	1.884	1.930	1.920	7.570
	Klassen	101	95	94	96	386

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	659	662	678	706	789	134	3.628
	Klassen	32	35	34	33	40	8	182
2008/2009	Schüler	599	646	661	690	731	138	3.465
	Klassen	31	32	35	34	37	8	177
2009/2010	Schüler	591	591	663	669	727	133	3.374
	Klassen	33	31	32	33	38	9	176
2010/2011	Schüler	578	590	590	683	706	164	3.311
	Klassen	29	31	29	33	37	10	169
2011/2012	Schüler	530	574	596	608	714	155	3.177
	Klassen	27	30	30	28	36	10	161

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	742	726	739	810	949	217	4.183
	Klassen	38	36	36	39	47	12	208
2008/2009	Schüler	701	717	753	749	851	189	3.960
	Klassen	35	35	35	34	44	12	195
2009/2010	Schüler	627	679	709	751	783	206	3.755
	Klassen	32	35	36	34	41	12	190
2010/2011	Schüler	623	618	686	744	798	169	3.638
	Klassen	31	33	33	37	41	11	186
2011/2012	Schüler	637	576	627	715	775	221	3.551
	Klassen	34	31	34	34	41	14	188

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	669	691	691	767	848	737	4.403
	Klassen	25	25	25	29	30	29	163
2008/2009	Schüler	741	698	716	721	796	744	4.416
	Klassen	28	25	26	27	30	30	166
2009/2010	Schüler	703	773	724	738	731	716	4.385
	Klassen	28	28	28	28	27	30	169
2010/2011	Schüler	704	719	787	740	763	658	4.371
	Klassen	28	28	31	29	29	27	172
2011/2012	Schüler	648	732	732	807	731	707	4.357
	Klassen	26	28	29	31	29	29	172

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	755	716	694	753	820	784	4.522
	Klassen	27	25	26	27	30	31	166
2008/2009	Schüler	712	798	736	754	777	795	4.572
	Klassen	27	28	26	28	28	30	167
2009/2010	Schüler	683	748	829	772	776	717	4.525
	Klassen	28	27	30	29	29	28	171
2010/2011	Schüler	689	734	769	855	780	751	4.578
	Klassen	26	27	29	31	29	29	171
2011/2012	Schüler	644	726	787	781	856	753	4.547
	Klassen	25	28	31	30	33	30	177

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 4 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	Summe
2007/2008	Schüler Klassen	476	441	399	393	369	407	339	311	314	3.449
		16	15	14	14	13	14	12			98
2008/2009	Schüler Klassen	430	472	440	389	382	372	354	339	304	3.482
		14	16	15	13	14	13	12			97
2009/2010	Schüler Klassen	457	430	468	431	371	356	319	361	337	3.530
		16	14	16	15	13	13	12			99
2010/2011	Schüler Klassen	409	452	418	444	416	354		615	355	3.463
		15	16	15	17	15	13				91
2011/2012	Schüler Klassen	403	424	432	415	440	386		334	599	3.433
		15	15	16	16	17	14				93

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	Summe
2007/2008	Schüler Klassen	837	759	681	597	730	633	683	514	542	5.976
		29	26	24	22	25	23	26			175
2008/2009	Schüler Klassen	819	829	748	657	581	722	586	632	510	6.084
		30	29	26	24	22	26	23			180
2009/2010	Schüler Klassen	798	815	817	729	647	552	647	569	615	6.189
		29	30	29	26	24	22	25			185
2010/2011	Schüler Klassen	751	803	806	796	708	642		1.125	559	6.190
		27	29	30	29	26	25				166
2011/2012	Schüler Klassen	794	767	776	784	773	682		596	1.089	6.261
		29	27	29	31	29	26				171

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 5 -

Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Waldshut in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/2008	636	68
2008/2009	589	66
2009/2010	554	63
2010/2011	522	62
2011/2012	498	59

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Lörrach in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	865	94
2008/2009	855	93
2009/2010	849	90
2010/2011	839	93
2011/2012	826	93

¹⁾ Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 6 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Waldshut
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	5.035	206
2008/2009	5.058	210
2009/2010	5.048	207
2010/2011	5.041	211
2011/2012	4.834	201

¹⁾ Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Lörrach
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	6.892	298
2008/2009	6.931	305
2009/2010	6.883	304
2010/2011	6.808	303
2011/2012	6.709	301

¹⁾ Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.